Wien, 16. ~~Sept~~ Okt. 1973

Spiritualität
Mysterium der 1
eigenen Existenz

Die Spiritualität des Judentums.

Individualismus
persönl. Heil

Kollektivismus
Überbetonung

1. Das biblische Konzept von Geschichte

= Heilsgeschichte

Entwicklung

ישראל / אומות העולם

כי / את כל / יצרנו וכו" / 3,2 עמס x

ולכן כנגן כשיש את לו / 7,9

בני / שמיני / אמות — יו"

ולכן את / שמע ישראל / אלוקינו אלוקינו

ולפעמים מכפעמ ואת אין.

Keine Sprachregelung für diesen beiden Sätzen!
Alle Völker stehen unter göttlicher Führung.
Nicht nur Israel kennt Exodus. Aber nur
Israel weiß um eine solche Führung,
weil nur Israel partnerschaftlich
zu G. (wie die geliebte Frau zum
Mann). Nur Israel weiß um Heils-
geschichte.

x Daher auch nur Israels Leben heilsrelevant.

Völker werden das Werkzeug für den Handel Gottes an Israel.

Strafe u. Gnade

Dr. Voigt

Hab 1,6 Kasdim

Zech 1,15 הגוי

Hes 28,22 „Nimm die 70 Hirten, deren ich elf Schafe übergab, in acht, bötte alles mehr daran, als ich ihnen befohl.

Zech 1,3:

STRAFE nicht LETZTES WORT GOTTES!

2.1 Erwählung hat ein eschatologisches Ziel.

Vergangenheit (Gegenwart) Zukunft

→ Ziel

Ziel der Geschichte ⟶

Gen-Beweisstelle: Jetzige Gegenwart vorübergehend, nicht endgültig.

Israel ist Zeuge für die Endgültigkeit Gottes in der Geschichte

Israels Ziel in der Geschichte = Erkennen, Anerkennen Gottes Ziel mit der Welt = — " — / — " —.

3.1 Der eschatologische Auftrag der Erwählung in AT und in Judentum.

Ursprünglich Gericht über alle Völker: Sintflut. Turmbau zu Babel. Aus diesem Gericht wird Israel ausgesondert, Gn 12,1—3.

Israel = Paradigmawolke
(Heilsgeschichte)

Gn 12, 3b: כל משפחות האדמה

Israels Erwählung ist also
relevant für alle Völker.

E: beginnt mit Abraham, daher keine
Völker-Vorgeschichte.

Gn 12, 1-4 (J) = Gn 22, 17.18 (E)

Gn 22, 18: כל גוי הארץ

Also: Schonzu Israel bedeutet Heil
auch für alle Völker.

D: durch hig ist Israels Erwählung nicht
Urbestand sondern Folge davon, dass
die Völker ihren Aufgabe nicht gerecht
wurden

כי עתה יקנא איש לרעהו ... 6, 6 Hos

כל בגד בה"א שלוחיך לנוגע לנוגע

סיגליו שכל גדולים בל"ק ונאמרו

BUND DER GEGENSEITIGKEIT

P: Gott schuf den Menschen sündlos
durch den durch die Sünde verlor der
Mensch diese Ebenbildschaft nicht.
(Jn 1,26; Ps 8,6)

Israel = Rest der Völker,
× Erfüllung des Menschseins,
× Zeuge und Werkzeug Gottes
für das heilsgeschichtliche
Ziel der Weltschöpfung.

d.h. Israels Berufung wird
heilsgeschichtlich relevant

4. Israel — Tora — Erlösung.

Sir 1,4.9; 24: die bei der Schöpfung verborgene Weisheit ist die Tora.

a]

Sp 8 ⇄ חכמה ⇒ חיים

Rabbi Akiba: Abot III, 14

Vgl ARN 4
Jochanan ben Chananja
Jochanan ben Zakkai (Hos 6,6)

פדיון קבלה צדקה

Sechserfüllung und Erlösung
in Talmud und Midrasch → Phil

→ Lk 1,2
Apg 1,2
Hebr 2

Sank 97b (Eliezer ben Hyrkan um 100 nach):

„Wenn die Israeliten Buße tun, werden
sie erlöst, wenn nicht, werden sie nicht
erlöst."

Sifre Dtn 118b: Schimon ben Jochai: חיים
פדיון קבלה צדקה

Joma 86b: Jonathan ben Eleasar (AP 1)

„Groß ist die Umkehr, denn sie bringt
die Erlösung nahe." ek.

Sünden Vergebung des Heil:

Sank 97a l: Schule des Eliezer
6000 Jahre. ek.

Sank 97b: חיים (36 Gerechte).

B| Einwöchlung Israels durch die Tora zum Zeugnis Gottes in der Welt.

AZ 2b Sinai wie Kinkel.

Mekilta Ex 20,2 [Bahodesch p. 5; Lauterbach II, 234 f.]

„Als diesen Spruch vernahmen die Weltvölker aufgefordert, (die Tora anzunehmen), damit sie nicht das Maul aufrissen und sagen können: Wenn wir aufgefordert worden wären, hätten wir sie angenommen. So sind sie nun aufgefordert worden und haben sie nicht auf sich genommen, denn es heißt: "וַיֵּרֶד ה' על הר סיני" (Ex 19,20). Es erschien den Söhnen Esaus des Frevlers und sagte zu ihnen: Nehmt ihr die Tora auf euch? Sie sagten ihm: Was steht denn geschrieben? Es sagte ihnen "יהוה מסיני בא" (Dt 33,2). Es erschien den Söhnen Ismaels und sagte zu ihnen: Nehmt ihr die Tora an? Sie sagten ihm: Was steht denn geschrieben? Es sagte ihnen: Ist das nicht der Segen, den uns unser Vater hinterlassen hat: "ויאמר ראה ריח בני כריח שדה" (Gn 27,40). Dann erschien es den Söhnen Ammons und Moabs. Es sagte zu ihnen: Nehmt ihr die Tora an? Sie sagten ihm: Was steht denn geschrieben? Es sagte ihnen Dtn 23,4 [...]. Sie sagten ihm: Ist das nicht der Segen, den uns unser Vater hinterlassen hat: "ויאמר ראה ריח בני כריח שדה" (Gn 27,40). Dann erschien es den Söhnen Amons und Moabs. Es sagte zu ihnen: Nehmt ihr die Tora an? Sie sagten ihm: Was steht denn geschrieben? Es sagte ihnen Dtn 23,4 [...]. Sie sagten ihm: Ist das nicht der Segen, den uns unser Vater hinterlassen hat: "ויאמר ראה ריח בני כריח שדה" (Gn 27,40). Dann erschien es den Söhnen Ismaels. Es sagte zu ihnen: Nehmt ihr die Tora an? Sie sagten ihm: Was steht denn geschrieben? Es sagte ihnen: [illegible]. Sie sagten ihm: Das ist ja der Segen, der zu unserem Vater gesprochen wurde: (Ps 16,12) [illegible].

Lösung zu Aufgabe 3: (a) Für $n \in \mathbb{N}$ sei A_n die Aussage, dass $3^{2n} - 1$ durch 8 teilbar ist.

Induktionsanfang: Für $n = 1$ ist $3^{2 \cdot 1} - 1 = 9 - 1 = 8$ durch 8 teilbar, also ist A_1 wahr.

Induktionsschritt: Sei $n \in \mathbb{N}$ beliebig, aber fest, und sei A_n wahr. Dann ist $3^{2n} - 1$ durch 8 teilbar, also gibt es eine ganze Zahl k mit $3^{2n} - 1 = 8k$. Daraus folgt $3^{2n} = 8k + 1$. Damit gilt

$$3^{2(n+1)} - 1 = 3^{2n+2} - 1 = 9 \cdot 3^{2n} - 1 = 9(8k + 1) - 1 = 72k + 9 - 1 = 72k + 8 = 8(9k + 1).$$

Da $9k + 1$ eine ganze Zahl ist, ist $3^{2(n+1)} - 1$ durch 8 teilbar, also ist A_{n+1} wahr.

Nach dem Prinzip der vollständigen Induktion ist A_n für alle $n \in \mathbb{N}$ wahr.

5.11 Bund der Segensreichkeit —
Unvergleichbarkeit Gottes / Israels.

Ps 26,17f.: „Den Herrn hast du heute
zugesagt, dass er dein Gott sei, wenn du
auf seinen Wegen wandelst, seine Gebote,
Gebote und Satzungen achtest und auf
seine Stimme hörst. Und der
Herr hat dir heute zugesagt, dass du
ihm ein auserwähltes Volk sein wirst,
so wie er dir verheißen hat, wenn du alle
seine Gebote hältst."

Ein Kontrahent ist Gott: elohe-nu'z anonym
Götter. durch die Schafe nu'z.

Sinaibund = Erwählung Israels durch den
einzigen Gott und der einzige Gottes
durch Israel, wodurch Israel zum
Partner Gottes wird.

Im Anschluss an Ps 26,17f. ist
אומנם למ"ד נ"ב ה' שאול = אומנם לישראל דו"ב: אתה
בחרת, ואנו אומרים אתה דו"ב אמת בחרת. אומנם
לישראל, דו"ב אתה אמת בחרת, שלאום: שמע, שאול מי' אלהינו
מי' אתה (Ps 96,4). ואנו אומרים אומנם דו"ב אתה בחרת, שלאום:
ומי כעמך, שאול מי' אתה בחרת (2Sm 7,23 1Ch 17,21).

Mekhilta zu Ex 15,2, Sifra Kap 3, Kauterbach II, 23: ישראל
אומרים: מי' אלהינו מי"א (Ps 96,4). וכתיב בזכות מה זאת אומרת

b.) Kabbala

→ I. Lurie

→ Sabbatai Zwi

→ יעקב פרנק

→ Gründung der Freimaurerlogen.

Jena 17.I.1974

Jüdisch-christliche Konfrontation:

1.) 1.) Von "I ⟶ Jesus Vaus

Der jüd. Gottesbegriff.

Entmythologisierung
Religionsbruch

Antike Antijudaismus

2.) 2.) Kollektivismus [gegenüber Individualismus]
Allgemeinen
Praxis / ⟶ Jo Ev

Neuschöpfung / Eschatologie
שיחה חדשה

Erlösung

Der jüd. Erlösungsbegriff.

Praxis

⟶ Judentum

Heilsgeschichte

3.) 3.) Das biblische Konzept von Heilsgeschichte

Der Begriff Heilsgeschichte. und Pendant classic: Erwählung.

Thema: Erwählung = Israel Paradigmawahl als Geschichte

4.) Geschichtsbewusstsein u. eschatologie Ziel als Erwählung.

5.) Der eschatologische Aufbau der Erwählten in AT und in John.

4.) 6.) Israel - Tora - Erlösung.

5.) 7.) Einzigkeit Gottes und Einzigkeit Israels - Band der Gegensätzlichkeit.

Annahme der Grenze: R. Taphon, Abot II,16 | Aufgaben der heilsrelevanten Existenz = Spielbürgerlichkeit

6.) 8.) **Die schöpferische Existenz der Christen**

Schon + Noch nicht < Jesus
Kirche

Kirche ist gottbezogen: Sakramente, Verkündigung
Kirche wartet auf das gottbezogen: Realisation

Ws Konkretisation: 12; Petrus; etc.

Jesu Auftrag – Predigt → heilsame Welt
Universale Erlösung → Individuelle Erlösung

Thema: Parresieverkündigung → Gegenwartsbezogenheit bei Jesu

Voraussetzung: Mk 6, 7–13
Lk 11, 1–4

7.) P.) **Der christl. Weg zur Erlösung.**

Jünger. Ziel der Tora
Christ als Paulus.

Rö: 8, 20 f.

Bedeutung der Auferstehung Jesu.